

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

52 (22.2.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Zweites Blatt.

Sonntag den 22. Februar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 5629. Die Untersuchung der Blitzableiter betreffend.
An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Wiederlich muß eine Visitation sämtlicher Blitzableitungen vorgenommen werden und zwar abwechselnd in einem Jahr mittels des Galvanoskops, im andern durch sorgfältige äußere Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach. Eine Besichtigung der Blitzableitungen von der Straße aus mittels Fernrohres ist ungenügend.

Zur Vornahme jener Berrichtungen ist empfohlen der **Schlossermeister Daler** von Karlsruhe, welcher, mit dem erforderlichen Galvanoskop versehen, auch mit dessen richtiger Anwendung vertraut und befähigt ist, kleine Schäden der Leitung sofort an Ort und Stelle auszubessern. Derselbe hat sich verpflichtet, die für solche Visitationen geordneten, nachstehend verzeichneten Gebühren nicht zu überschreiten:

a. Bei Anwendung des Galvanoskops:

- | | |
|---|---|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung 2 M. — P. | 3. für die Blitzableitung eines Kirchturms 10 M. — P. |
| 2. für jede weitere Auffangstange 1 M. 50 P. | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins 6 M. — P. |

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

b. Bei bloßer Besichtigung (ohne Anwendung des Galvanoskops):

- | | |
|---|--|
| 1. für jede Auffangstange eines gewöhnlichen Gebäudes . . . 1 M. — P. | 2. für die Auffangstange eines Kirchturms oder hohen Fabrikamins 2 M. — P. |
|---|--|

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnsitzes des damit Beauftragten vorzunehmen, so wird außer den obigen Gebühren noch eine Ganggebühr zu verwilligen sein, die auf etwa 20 Pf. für den Kilometer des zurückgelegten Wegs bestimmt werden könnte.

Diese Ganggebühr wäre, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigenthümer der letzteren angemessen zu vertheilen.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, die Besitzer von Blitzableitungen hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß wir für diejenigen Blitzableitungen, deren un'er Anwendung des Galvanoskops stattgehabte Untersuchung nicht bis 1. April d. J. nachgewiesen sein wird, die Untersuchung von hier aus durch den amtlichen Blitzableiter-Visitator Schlossermeister Daler hier anordnen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1885.

Großb. Bezirksamt.
v. Bodman.

Evangel. Vereinshaus (Adlerstraße 23).

Sonntag den 22. Februar, Abends 8 Uhr,
Vortrag des Herrn Pfarrer Ratschmidt aus St. Georgen:

„Liebesthätigkeit der evang. Kirche nach Recht, Pflicht und Bedeutung.“

Eintritt frei.

Mittwoch den 25. Februar, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Dr. Marc. Rosenberg hier.

Thema: „Ein verschollenes Kunstwerk.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren N. Claus, Fr. Dört und L. F. Schuster sowie Abends an der Kasse abgegeben.

21. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

(NB.). Der angekündigte Vortrag über „Die modernen Stilarten“ fällt aus.

Flickverein.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin, der erhabenen Protectorin unseres Vereins, ist uns eine weitere Gabe von 20 M. huldvollst zugewendet worden, wofür wir unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen. Ferner sind an Gaben eingegangen: von M. D. 5 M.; R. Kth. Sch. 2 M. Diefür gleichfalls herzlichsten Dank.
Die Vereinsdamen.

Beiträge zur Bismarck-Ghengabe:

Fabrikant Lorenz 100 M., Regierungsrat Riltan 3 M., Oberpostdirectionssecretär Mann 3 M., Bädermeister Leopold Wilser 5 M., Bankier M. A. Strauß 20 M., S. Cornely 20 M., Frau Hofrat Picot 20 M., Frau Oberst Bachs 30 M., Referendar Clemm 20 M., Geh. Referendar Joes 10 M., v. E. 10 M., Cassierer Karl Martini 10 M., Ministerialdirector von Teuffel 20 M., Generaldirector W. Eisenlohr 20 M., Dr. R. S. 10 M., Karl Erhardt 2 M., Professor Blas 5 M., Privatier Stoffels 3 M., F. G. 3 M., Friedrichs 3 M., Frau Domänenrat Händel 5 M., Oberlandesgerichtsrat Ables 5 M., Oberlandesgerichtsrat Bedekind 5 M., Rechtsanwalt Dr. F. Weill 20 M., Landgerichtsrat J. Fritsch 5 M., Oefenfabrikant Eduard Mayer 10 M., Buschur 16 M., J. 20 M., Rentner Karl Krauth 5 M., Rentner J. Dühmig 10 M., G. W. 1 M., Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann 10 M., Major a. D. von Hardeleben 20 M., R. Dauber 3 M., J. G. D. 3 M., Th. D. 3 M., Finanzrat Claus 10 M., Oberingenieur Möglich 5 M., Finanzrat Bloß 10 M., Forstrat Mayerhöffer 10 M., Director Schmidt 5 M., Director Höck 5 M., Emil Widmann 10 M., Anwalt Dr. Reis 10 M., Fehrun. Erat Rappes 5 M., Intendantursecr.-Assist. Schilling 1 M., Intendantursecr.-Assist. Meyer 1 M., Intendantursecr.-Assist. Heidenblut 2 M., Intendantursecr. Pleisch 2 M., Intendantursecr. Harter 3 M., Intendantursecr. Werner 1 M., Intendantursecr. Doete 2 M., Intendantursecr. Stephan 1 M., von Pflummern 10 M. Im Ganzen bis jetzt 6745 M. — Berichtlung: In letzter Veröffentlichung wurde in Folge eines Druckfehlers Herr Ministerialrat Dörner mit einer Gabe von 16 M. aufgeführt, während dieselbe 10 M. beträgt.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

31. Auf Antrag der Eigenthümerin wird das in der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 84 gelegene liegenschaftliche Anwesen — Bad- und Gastwirthschaft zum Augarten mit großem Tanzsaal, Regelpbahn und Bademichtung — am

Dienstag den 3. März l. J.,

Nachmittags 3 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123 dahier, einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, sobald 67000 Mark oder mehr geboten werden.

Der Flächeninhalt des ganzen Anwesens beträgt ca. 6770 qm mit einer Frontlänge an der Rüppurrerstraße von ca. 82 m. Das Anwesen ist in 21 Baupläze eingetheilt und eignet sich auch zu einer größeren Fabrikanlage.

Die näheren Versteigerungsbedingungen und der Situationsplan können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1885.

Großb. Notar

Ott.

Landesgewerbehalle.

21. Donnerstag den 26. Februar, Vormittags 10 Uhr, werden im Saale des zweiten Stocks der Landesgewerbehalle 33 Stück in der Großb. Uhrmacherschule in Furtwangen gefertigte Uhrwerke öffentlich versteigert.

Holz-Versteigerung.

21. Dienstag den 24. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in der Mühlburger Allee 45 Ster Ulmen-Brügelholz und 23 Ulmenstämme gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 21. Februar 1885.
Stadt, Wasser- und Straßenbauamt.

Fabrikversteigerung

21. Montag den 23. Februar, Nachmittags 2 Uhr, findet in der Waldhornstraße 20 im Magazin Versteigerung folgender Gegenstände statt: 14 vollständige Betten, Waschtische, Schränke, Bettladen, Stühle, Kleiderständer, Spiel- und runde Tische, Blech-, Holz- und Eisen-Küchengeräth, Karren, Fässer, Fahne, Bücher, zettell, Geschäftsbücher, Kisten und sonstiger Hausrath.
Der Beauftragte.

Jhr, der

I

ze

tes bis

ntag

ark,

mehr.

32.

21.

Fahrnißversteigerung. Donnerstag den 26. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Bürgerstraße 8, parterre, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Fräulein Babette Erhardt, Rentnerin, gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
einziges Silber, 1 goldene Damenuhr und einige goldene Schmuckfachen, Frauenkleider, Weißzeug, 2 Kanapées, Kommoden, Chiffonnières, Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 3 Betten mit Rohbaarmatratzen, 1 Küchenofen, Küchengeräthe aller Art, 1 Pendule, Spiegel, Bilder, Vorhänge und verschiedener Hausrath; ferner:
1 Meininger 7 fl. Loos Serie 05382, Nr. 23,
1 Braunschweiger 20 Thlr. Loos Serie 876, Nr. 4,
wofür Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Loose um 11 Uhr zum Ausgebot kommen.
Karlsruhe, den 21. Februar 1885. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern und allem Zugehör, soaleich oder auf 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst eine schöne Werkstätte zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
2.1. Bahnhofsstraße 52 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Backhaus und Glasabschluß, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
* Beiertheimer Allee 4 ist eine kleinere, freundliche Wohnung, ebener Erde, von 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Holzstall an eine oder auch zwei ältere, solide, ruhige Personen auf den 23. April beziehbar zu vermieten.
* Durlacherstraße 9 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stod des Vorderhauses ein großes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
3.1. Durlacherstraße 34, nächst der Waldhornstraße, ist im 2. Stod des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres parterre.
* Große Spitalstraße 5, 2. Stod, ist eine auf die Straße gehende, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.
* Kronenstraße 41 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stod.
* Kronenstraße 54 ist eine kleine Wohnung, auf die Straße gehend, auf den 23. April zu vermieten.
2.1. Marienstraße 34 ist der 3. Stod von 4 Zimmern, sowie Weberstraße 59 (Neubau) eine schöne Wohnung im 4. Stod von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 34 im ersten Stod.
* Marienstraße 43 ist im 2. Stod eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabschluß, sowie eine Mansardenwohnung mit Zimmer und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Weberstraße 28 im 3. Stod.
* Querstraße 29 ist im 2. Stod eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
* Schützenstraße 15 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten. Einzuziehen Montags und Donnerstags von 2-4 Uhr Nachmittags.
* Stephanienstraße 5 ist im 2. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod.
* Zähringerstraße 9 ist im zweiten Stod eine Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. und 3. Stod.
* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Durlacherstraße 29. Ebenfalls ist eine Schlafstelle an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 117, im Neubau, ist ein großer Laden mit anstehender Wohnung auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Otto Freyheit, Kaiserstraße 99.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird auf 1. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preis-

angabe wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Zwei junge Eheleute suchen auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holzstall zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter R. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe der Mitte der Herrenstraße wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nöthigen Zugehör auf den 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter K. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von ruhigen Leuten wird eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung (womöglich Glasabschluß), auf 23. April zu mieten gesucht. Adresse mit Preisangabe bittet man unter S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen bessern Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 33 im Laden.

* Weberstraße 19 sind im 2. Stod ein gut möblirtes und ein einfacheres Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Scheffelstraße 40 im 2. Stod.

* Ecke der Werder- und Marienstraße 43, parterre, ist ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* In schönster Lage der Stadt ist auf 15. März oder später ein gut möblirtes Zimmer mit ganz- oder theilweiser Pension zu vermieten. Das Nähere daselbst Lammstraße 8, Ecke der Kaiserstraße, zwei Treppen hoch links.

* Große Spitalstraße 39 sind im Hinterhaus im 2. Stod ein möblirtes Zimmer und eine Schlafstelle zu vermieten. Ebenfalls wird eine Mitbewohnerin gesucht.

* Weberstraße 28 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Bürgerstraße 1 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer im 2. Stod des Vorderhauses sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein bis zwei gut möblirte Zimmer sind auf 1. März mit oder ohne Pension zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße 43, 2 Treppen hoch.

* Waldstraße 51, nahe beim Ludwigplatz, sind im 3. Stod zwei freundliche, ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Lammstraße 12 sind auf den 23. April oder später zwei schöne, große, unmöblirte Zimmer ohne Vis-à-vis sammt Zugehör zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später um billigen Preis zu vermieten: Spitalstraße 41, 2. Stod.

* Herrenstraße 30 ist ein nach der Straße gehendes Mansardenzimmer auf den 1. März an eine stille, solide Person zu vermieten. Erwünscht wäre es, wenn dieselbe einen Laufdienst übernehmen könnte.

3.1. Ein fein möblirtes, großes Zimmer (Seporatingang) ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres bei G. Reuther, Friseur, Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

* Zwei bis drei unmöblirte Zimmer, worunter ein Salon, alle heizbar und nach der Straße gehend, jedes mit besonderm Eingang, in gutem Hause, schöne Lage ohne Vis-à-vis, unweit des Marktplatzes und Hauptbahnhofs, in ruhiger Straße, sind sofort oder später einzeln oder zusammen an bessere Herren oder Damen zu vermieten. Näheres bei Herrn Klingmann, Ecke der Spital- und Kreuzstraße 22, im Spezerelladen.

Dienst-Anträge.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern von einer kleinen Familie gesucht: Zirkel 27 im 2. Stod.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet zum baldigen Eintritt bei einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gute Stelle durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches die Luisenschule besucht, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten zu Kindern; auch wird ein Kind von anständigen Eltern in Pflege genommen. Näheres Müppurrerstr. 36 im Hinterhaus, parterre.

Ein solches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, auch gute Empfehlungen besitzt, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 221 im Hinterhaus rechts.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen bei einer bessern Herrschaft oder bei einer Dame. Zu erfragen bei Frau Wader, Werderstraße 49, im 4. Stod links.

2.1. Herrschaftsfröhen und gewandte Zimmermädchen finden für hier und auswärts vorzügliche Stellen in feinen Häusern durch Kast's Stellenbureau, Waldstraße 37.

Stellen-Anträge.

B. Tüchtige Kellnerinnen finden sogleich Stellen, sowie ein solches Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, durch Frau Bühler, Kaiserstraße 33 im 2. Stod.

* 3.1. Ein Herrschafts-Diener mit guten Zeugnissen über Treue, Zuverlässigkeit und Gewandtheit wird auf 15. März für ein Rittergut gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausbursche

findet Stelle: Nowads-Anlage 19.

Eine pünktliche Lauffrau

wird für einen leichten Monatsdienst sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 20 im Laden.

Modes.

Einige anständige Mädchen, welche das Putzgeschäfft gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten.

N. S. G. Rosenbusch, Kaiserstraße 38.

Lehrling-Gesuch.

Auf kommende Ostern suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann aus achtbarer Familie in die Lehre. Wilhelm Hofmann jr.,

2.1. Herrenstraße 3.

In einem hiesigen größeren Versicherungsgeschäfft ist auf Ostern oder früher eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu begehren. Schöne Handschrift und gute Schulzeugnisse sind Vorbedingungen. Selbstgeschriebene Bewerbungen beliebe man unter P. 6190a an Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36, einzureichen. Zeugnis-Abschriften sind möglichst gleich beizufügen, können aber auch später nachgeliefert werden.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, 21 Jahre alt, sucht Stelle als Magazinier. Adressen unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein zuverlässiger Herrschafts-Kutscher, auch gewandt in Haus- und Zimmerarbeit sowie im Seroiren, und im Besitze von guten Zeugnissen, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Herrenkleider

werden gut und pünktlich ausgebessert und, wenn beschmutzt, gereinigt und alles auf das Schönste hergerichtet; ebenso werden bei gestelltem Stoff Herrenkleider nach Maß bei möglichst billiger Berechnung gut und schön gemacht: Hirschstraße 31 im 3. Stock links.

Verwechelter Regenschirm

In der Vorstellung von Carmen wurde in der Parterre-Loge Nr. 6 ein neuer Regenschirm verwechselt. Man bittet, denselben bei Herrn Regenschirmmacher Lieber umtauschen zu wollen.

Verloren.

Sonntag den 15. d. M., Nachts, wurde eine silberne Uhrkette und ein Zwicker zwischen Ecke der Waldhorn- und Kaiserstraße gegen das Gasthaus zum silbernen Anker verloren. Belohnung für den Finder nicht ausgeschlossen. Abzugeben im silbernen Anker selbst.

Haus-Verkauf.

Im westlichen Stadtteil ist ein rentables Haus mit zwei geräumigen Werkstätten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei **Göring**, Amalienstraße 61 im Seitenbau, Parterre.

Zwei Häuser

in bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite) hat im Auftrag zu verkaufen. **Schabinger**, Adlerstraße 31 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

1 größerer Schreibtisch mit 4 Stühlen, 1 Schreibmaterialienschrank und 1 Kopiertisch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sehr passende Gegenstände für Brautleute für nur 220 M., bestehend aus 2 aufgerichteten Mainzer Betten, 1 Schifftonne, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Oval- und 1 andern Tisch und Stühlen (alles neu); die Sachen werden auch einzeln abgegeben und sind einzusehen Sonntags von 10-4 Uhr und Montags den ganzen Tag: Herrenstr. 6 im Hinterhaus, Parterre rechts.

Zu verkaufen.

Ein älteres, gebrauchtes Klavier ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 32, Hinterhaus, 3. Stock.

Für Unteroffiziere der Reserve.

Ein wenig getragener, gut erhaltener, feiner Unteroffiziersrock (Infanterie), zum Tragen bei der 2 monatlichen Übung sehr geeignet, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein seidenes, schwarzes Kleid, noch sehr gut erhalten, sowie einige getragene, noch gut erhaltene **Frauenkleider** sind um billigen Preis zu verkaufen: Waldhornstraße 2 im Hof rechts.

Konfirmandenrock.

mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 19 im 2. Stock.

Für Konfirmanden.

Mehrere wenig getragene schwarze Röcke sowie ein beinahe noch neues, weißes Kleid von durchbrochenem Nique werden zu sehr billigem Preise abgegeben: Amalienstraße 11.

Kanarienhahnen.

ausgezeichnete Schläger und zurucht sehr geeignet (zweijährig), ebenso eine schöne Vogelhecke mit 4 Abteilungen sind billig abzugeben: Waldhornstraße 2 im Hof rechts.

Kostlich-Anerbieten.

Mehrere Herren können an einem guten Mittags- und Abendtisch Theil nehmen. Das Nähere Adlerstraße 43, 2 Treppen hoch.

Aecker- und Wiesenverpachtung.

7 Morgen Acker und Wiesen, Ertlingerstraße, fünfte Allee und Angartenstraße, sind im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Näheres Karlsruferstraße 10 im Bureau.

Bahnhofstadttheil.

Zeichnen- u. Zuschneide-Kursus für Damen.

Beginn des Monatskursus im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damengarbeten nach bester, leichtfähhlicher Methode jeweils am 1. und 15. jeden Monats. Damenkleider werden jederzeit anaefertigt sowie zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet.

Amalie Perlinger,

28 Werderstraße 28.

Theilnehmer und Teilnehmerinnen zu verschiedenen **englischen, französischen und italienischen** Unterrichtskursen werden gesucht: Herrenstraße 33.

Zur Uebersetzung

eines holländischen Gerichtsurtheils wird ein sprachkundiger Herr gesucht. Offerten sind unter A. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Englische Biscuits

zu kaufen, um damit zu räumen, zum Ankaufspreis.

J. Küst,

Kaiserstraße 54.

Kaffee

von 90 Pfg. an das Pfund bis M. 1.70 in nur reineschmeckender Qualität, bei mehr entsprechend billiger, ferner:

gebrannte Kaffees

von M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.80 und

Dampfkaffee

von **B. J. Williams, Köln**, à 1 Pfund: Paquet M. 1.30

empfehlen bestens **J. Küst, Kaiserstraße 54.**

Fleisch-Pastetchen

von halb 10 Uhr an.

W. Schmidt, Hofbäcker,

Birkel 29.

Bei

Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Magenkatarrh sind die **Wolfenterschen**

Malz-Extract-Brust-Bonbons,

Ulm, Hasenbad,

anerkannt das beste Hilfsmittel. Vorräthig in versiegelten Bergamentpacketen zu 20 und 40 Pfg. in Karlsruhe bei **Julius Dehn, Frau Robert Fritz Wwe., Karl Hager, Fr. Maisch, Hoflieferant, Herm. Munding, Gg. Oehler, G. Ritzhaupt, Conditor, Ernst Salzer, Albert Salzer, Frau J. Schaible, G. Drollinger.**

Blutorangen,

schöne, süße Frucht, eingetroffen bei **August Lösch,** Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Heute:

Schellfische, Cabeljau,

Soles, Laberdan,

ächte Backbückinge, Sprotten.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frischen

holl. Cabeljau

empfehlen **H. Mengls,** Amalienstraße 37.

Lebende Oberkrebse,

lebende Forellen,

Rheinsalm,

Turbots, Soles,

Schellfische

empfehlen **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Offenbacher Wurst.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Zander
empfehlen **C. G. Frey,**
Spitalstraße 45.

Schnittbohnen,
grüne, gedörrte, in Cartons für 4 und 8 Personen, auch offen in beliebiger Quantität, ferner

Champignons
in Büchsen und getrocknete, frisch eingetroffen empfiehlt billigt

Aug. Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Oberländer
Dürrfleisch

heute frische Sendung eingetroffen bei **And. Dörtzbach,** Ecke der Bürger- u. Blumenstraße.

Münchener Bier
(Franziskaner-Bräu)
per Flasche 30 Pfg.

empfehlen **J. Küst,** Kaiserstraße 54.

Deutscher Blumengeist
von **F. WOLFF & SOHN**
in **KARLSRUHE, BADEN.**



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen besseren Parfümeriehandlungen. Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiquetten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

Alle Sorten
Vogelfutter,
gemischt und separat, billigt bei

Carl Weiss,
Samenhandlung,
21. 96 Bähringerstraße 96.

ROHTABAK
zur Cigarren-Fabrikation offerirt verzollt und unverzollt. 50.15.
W. Hermann Müller,
Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

Für Confirmanden
empfehlen wir:
Senden, Beinkleider, Röcke in Shirting und Flanell,
Corsetten, Cavallières, Taschentücher, Strümpfe, Oberhemden, Cravatten.
Preise bekannt billig.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147

Confirmanden-Handschuhe
in
Glacé und Seide,
sowie
Cravatten
empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossb. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.



Korsetten
in jeder gewünschten Façon, bestfahend und bequem, fertige ich nach Maass in den besten Stoffen mit Fischbein oder Uhrsederu.
Korsetten in jeder Größe mit Uhrsederu von 4 M. 50 Pf. an, Fischbein Korsetten von 10 M. an sind vorräthig.
Waschen, Verändern und Repariren der Korsetten und Leibbinden besorge ich schnell und billig.
Achtungsvoll empfiehlt sich
Frau Christ. Grieshaber,
Korsettenmacherin,
Bürgerstraße 19 im 2. Stod.
3.1.

Bersilbertes Gßbested:
Messer, Gabeln, Löffel, Dessertbestecke, Schöpflöffel, Tortenschaukeln zum Steigerungspreis bei **H. Kossmann,** Auktionsgeschäft, Ziefel 24. 4.2.

Gelegenheitskauf.
Eine größere Parthie **Knaben: Schaft- und Stulpenstiefel, Knaben- und Mädchen-Safentiefel** in reicher Auswahl, auffallend billigst.
L. Diefenbronner,
Alerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.
In großer Auswahl und nur moderner Ausföhrung empfehle ich:
Kinderwagen von M. 9.80 bis zu M. 40,
Sitzwagen von M. 10.50 bis zu M. 24.
Mit Hochachtung
A. Jörg, Waldstraße 87,
der Viktoriaschule gegenüber.
Reparaturen schnell und billigst. 10.3.



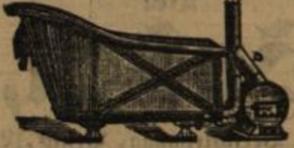
* Zur Aufnahme von Geschäftsinventorien, Anlaae, Föhrung, Abschluß von Geschäftsbüchern halten sich bestens empfohlen und sichern prompte Bedienung zu. Verschwiegenheit Ehrensache.
F. Kühenthal & Cie.,
Herrenstraße 15, parterre.

Empfehlung.
* Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager von **Volkermöbeln** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Dasselbe enthält verchiedene Garnituren in weiß und überzogen, **Divans, Chaises-longues, Canapeuses, Fauteuils** mit und ohne Einrichtung, **Kanapees** von 25 M., **Kofte** von 18 M., **Rohbaar- und Seegrasmatrasen** von 7 M., nur selbstverfertigte Arbeit; ferner alle Sorten **Bettlaren, Chiffonnières, Kommoden, Küchenschränke** u. s. w.; auch werden unter Garantie alle vorkommenden **Tapetierarbeiten** in und außer dem Hause schnell und billig besorgt bei **G. Schuppin,** Tapezier, Spitalstraße 26.

Kassenschränke,
im
amtl. Genet. et probt,
vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt
Wilh. Schindler,
Waldstraße 22.
Atteste stehen zu Diensten.



Neueste patentirte Badewanne mit Heizvorrichtung
für
Dampf- und andere Bäder.
Bermittelt dieser praktischen Einrichtung ist Jedermann in der Lage, sich ohne Mühe und Umstände ein Dampf-, medizinisches oder gewöhnliches Bad zu bereiten.
Empfohlen ist dieser neue Apparat als bester und leistungsfähigster von ärztlichen Autoritäten, weil der Badende durch Athmungsbeschwerden gegen andere Dampfbäder nicht im Mindesten beeinträchtigt wird. Die Entwicklung von Dampf ist schnell und von vorzüglicher Güte bei Kältezeiten, rheumatischen Verhärtungen von Gliedern, Steifheit an den Gelenken, Fettsucht, Unterleibskrankheiten zc.
Ein Hauptvortzug dieser neuen Badeeinrichtung besteht darin, daß der Badende ohne jede Hilfe die Temperatur des Bades stets auf gleicher Höhe erhalten und den Ofen reguliren kann.
Alleinverkauf bei
L. Bender,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Kaiserstraße 132.
2.2.



Wir empfehlen unser Lager in
Badewannen und Badoöfen
bester Construction bei billigt gestellten Preisen unter Garantie für größte Leistungsfähigkeit, bei geringstem Brennmaterialverbrauch.
Anselment & Maier,
Blecherei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Röhlingerstraße 59.
Gleichzeitig bringen wir unsere Badewannenverleihanstalt in Erinnerung. 3.2.

Sandschaukeln
sehr starker Qualität, mit Stielen, von 1 Mark an bei
M. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstr.,
empfiehlt 14.5.
neue praktische
Treppenleitern
in jeder Größe
zu billigsten Preisen.



C. F. Riether,
Bauaterialienlager & Güterbestätterei,
Bureau am Mühlburgerthor-Bahnhofe,
Wohnung: Grenzstraße 1,
empfiehlt:
Thonöfen in verschiedenen Heizungsarten,
Bauornamente,
Ziegel u. alle Sorten Backsteine, Glasziegel, Kalziziegel, Dachgaupen,
feuerfeste Steine,
Flur- und Trottoirplättchen in schwarz, weiß und gelb,
Vortland-Cement in Tonnen und Säcken,
Gyps, Schwarzalk, Zuffeine,
Steingutröhren zu Entwässerungen,
schottische Gusröhren sowie die zu Entwässerungen nöthigen Gusröhre.
Ferner halte mich für
Föhrenleistungen
jeder Art, als Aofuhr der Güter von und nach der Bahn, Aus- und Einladen von Eisenbahnwaggons, Schutz- und Sandföhren, Transport von Möbelwagen zc. zc., unter prompter Bedienung bestens empfohlen. Gesl. Aufträge bitte abzugeben auf meinem Lagerplatzbureau am Mühlburgerthor oder Grenzstraße 1 (Ecke der Sophienstraße).
Hochachtung
C. F. Riether.
2.2.

Hôtel Victoria.
Menu.
Sonntag den 22. Februar 1885.
Klare Suppe mit Markklösschen.
Italienischer Salat.
Rheinsalm, Kartoffeln und Sauce hollandaise.
Hammelschlegel, garnirt mit Kartoffeln à la Duchesse.
Erbsen mit Zunge und Schinken.
Welschhahn mit Salat u. Compot.
Caramelle-Crème u. Patisseries.
Käse und Butter.
Dessert.
Früchte.

Hôtel Prinz Wilhelm
empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Rotben, 60
Im Faß entsprechend billiger.
Fr. Sachs.

Selbstgezogener Suer Wein
(obere Gaardt) per Liter 45 Pf. Von 100 Liter an Zusendung franco — bei Einnehmer 19.8.
Hugo, Freinsheim, Pfalz.
Café zum Englischen Hof.
Täglich
frische Austern.

Gasthaus zum Silbernen Anker. Heute früh warmen Zwiebelkuchen, Abends reichhaltige Speisefarte. F. Weir.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine schönen Gesellschaftsräume zu geneigter Benützung, als: zu Ballen, Kränzchen, Hochzeiten etc., unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Fr. Sachs.

Ruhrkohlen:

Fettschrot, Stückkohlen und Rußkohlen bester Qualität in stets frischen Bezügen empfiehlt billigt K. F. Schmeiser, 10.1. Rüppurrerstraße 7.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen 7 Uhr den Großh. Kammerjäger a. D. Herrn Oberhoffer nach schwerem Krankenlager zu sich zu berufen. Die Beerdigung findet Montag den 23. Februar, 10 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, Akademiestraße 18, aus statt. Karlsruhe, den 21. Februar 1885.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Frau Friederike Benzinger Wittwe, sowie für die reichen Blumenpenden spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten Dank aus. Louis Benzinger.

Dankfagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Vaters Clemens Sucker, sowie für die reichen Blumenpenden und die Leichenbegleitung spreche ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen: Germina Sucker nebst 4 Kindern.

Frohsinn.

Den verehrlichen Mitgliedern geben wir hiemit Kenntniss von dem gestern Abend erfolgten Ableben unseres Mitgliebes Herrn Locomotivführer Adam Maßholder, und laden dieselben zu zahlreicher Theilnahme bei dem Leichenbegängnis ein. Die Beerdigung findet Sonntag den 22. Februar, Nachmittags 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Marienstraße 4, aus statt. Karlsruhe, den 21. Februar 1885. Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Anburch geben wir zur Kenntniss, daß unser Vereinsmitglied Herr Locomotivführer Adam Maßholder verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonntag den 22. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Marienstraße 4, aus statt. Verbandszeichen anlegen. Um zahlreiche Theilnahme bittet Der Vorstand.

Constantia.

21. Nächsten Mittwoch den 25. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokal eine Generalversammlung statt. Tagesordnung: Rechnungsablage pro 1884; ferner wichtige Mittheilung und Beratung. Etwasige Anträge wollen bis dahin dem Vorstande eingereicht werden. Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiermit zu recht zahlreichem Erscheinen eingeladen. Der Vorstand.

Sämmtliche Gebrauchs-Artikel für Toilette-Tisch



Friedrich Blos S. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104.

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich preussischen Generalmajor von Strang das Kommandeurkreuz erster Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. Februar 1885 gnädigst geruht, dem auf Hofrath Professor Dr. Fisele gefallenen Wahl zum Professor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1885/86 Höchsteine Bestätigung zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Professor an der Großherzoglichen Kunstgewerbe-Schule zu Karlsruhe Karl Hammer auf den 1. April d. J. die unterthönigst nachgesuchte Entlassung aus dem badiischen Staatsdienste zu erteilen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 14. d. M. ist Folgendes bestimmt worden:

28. Kavallerie-Brigade: von Strang, Generalmajor und Kommandeur, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs und unter Verleihung des Sterns zum königlichen Kronen-Orden 2. Klasse, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt.

Offizier von der Planitz, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holsteinisches) Nr. 16, unter Stellung à la suite des Regiments, mit der Führung der Brigade beauftragt.

1. Badisches Leib Grenadier-Regiment Nr. 109: v. Rositz, Drzewiecki, Hauptmann à la suite des Regiments, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regimentuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

1. Oberschlesisches Infanterie-Regiment Nr. 22: Podemann, Portepfehrlich, zum Secondlieutenant befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111: Zimmermann, Portepfehrlich, zum Secondlieutenant befördert.

Wesseler, Unteroffizier, zum Portepfehrlich befördert. Dreger, Secondlieutenant, der Abschied bewilligt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Sackling v. Lanzauer, Unteroffizier, zum Portepfehrlich befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Fibr. v. Sulzer-Wart, Secondlieutenant, ein einjähriger Urlaub, unter Stellung à la suite des Regiments, bewilligt.

v. Frisching, Portepfehrlich, zum Secondlieutenant befördert.

Kurmährisches Dragoner-Regiment Nr. 14: Graf v. Lütichau, Major à la suite des Regiments, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regimentuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Fibr. Reichlin v. Meldegg, Secondlieutenant, ein einjähriger Urlaub unter Stellung à la suite des Regiments bewilligt.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: v. Verge, Major, aggregirt dem Regiment, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Rheinische Kürassier-Regiment Nr. 8 versetzt.

1. Bataillon (Nesbach) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110: Doerfl, Bieckelwedel, zum Secondlieutenant der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 befördert.

Möttlinger, Secondlieutenant der Landwehr-Infanterie, der Abschied unter Verleihung der Charaktere als Premierlieutenant und unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

2. Bataillon (Seidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110: Fischer, Secondlieutenant der Landwehr-Kavallerie, der Abschied bewilligt.

1. Bataillon (Donauwörthingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114: Schlosser, Secondlieutenant der Landwehr-Infanterie, der Abschied bewilligt.

2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114: Binterer, Secondlieutenant der Landwehr-Infanterie, der Abschied bewilligt.

2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112: Buchholz, Premierlieutenant der Landwehr-Infanterie, der Abschied unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Nachbenannten Offizieren wird die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Ordens-Insignien erteilt, und zwar:

des Comthurkreuzes des Ordens der königlich württembergischen Krone:

dem Oberst J. D. Botten im Bezirk des 1. Bataillons (Kastatt) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112; des Kaiserlich Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone 2. Klasse:

dem Oberst von der Läche, Kommandeur des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22; des Comthurkreuzes des Kaiserlich Oesterreichischen Franz Joseph-Ordens:

dem Major v. Engel, etatsmäßiger Stabsoffizier von demselben Regiment; des Ritterkreuzes desselben Ordens:

dem Premierlieutenant v. Hellus von demselben Regiment; des Kaiserlich Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone 3. Klasse:

den Rittmeistern und Escadrons-Chefs v. Arnim und v. Hommer von demselben Regiment.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 15. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

1. Badisches Leib Grenadier-Regiment Nr. 109: Frik, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Compagnie- und Kompanie-Chef, in das Schlesische Füsilier-Regiment Nr. 38 versetzt;

v. Bodeke, Secondlieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17: Riemeyer, Premierlieutenant, unter Stellung à la suite des Regiments, als Adjutant zur 28. Infanterie-Brigade kommandirt.

v. Doen, Premierlieutenant, vom 7. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 96, in das oben genannte Regiment versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 14. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

1. Badisches Feld Artillerie-Regiment Nr. 14: v. Reichenau, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier, als Kommandeur der 1. (Großherzoglich Weidenburgischen) Abteilung zum Rheinischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 24 versetzt.

v. Bodeker, Hauptmann à la suite des Niederschlesischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 5, unter Entbindung von seiner Stellung als Mitglied der Artillerie-Prüfungskommission und unter Beförderung zum Major, als etats-

mäßiger Stabsoffizier zum oben genannten Regiment versetzt.

Nochlich, Nicolai, Gchner, Portreefährtiche, zu außerordentlichem Secondleutnant befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Böhmer, Hauptmann und Batterie-Chef, unter Stellung à la suite des Regiments, zum etatsmäßigen Mitglied der Artillerie-Prüfungskommission ernannt.

Gaedke, Hauptmann à la suite des 1. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 2, als Batterie-Chef in das oben genannte Regiment einrangirt.

Stegmund, Portreefährtich, zum außerordentlichem Secondleutnant befördert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: Godel, Major und Kommandeur, unter Verleihung des Charakters als Oberstleutnant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Baron v. Ochs, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier vom Rheinischen Kürassier-Regiment Nr. 8, zum Kommandeur des oben bezeichneten Bataillons ernannt.

Fodt, Rittmeister und Kompanie-Chef, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Dittmar, Premierleutnant, zum Rittmeister und Kompanie-Chef befördert.

Düvel, Secondleutnant, unter Verleihung in seinem Kommando zur Dienstleistung als zweiter Depotoffizier beim Garde-Train-Bataillon und unter Verleihung zum Premierleutnant, à la suite des Bataillons gestellt.

Laut Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 14. d. Mis. ist Folgendes bestimmt worden:

6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114: v. Drygalski, Secondleutnant vom 2. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 19, in das oben genannte Regiment versetzt.

Eintracht. Bibliothek.

21. Morgen Montag werden keine Bücher abgegeben, dagegen Mittwoch wieder. Der Aufsichtsbeamte.

Sonntags-Berein zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Arbeiterbildungsverein.

Nachdem Herr Professor Höchstetter durch Unwohlsein verhindert war, den auf Montag den 2. d. M. angezeigt gewesenen Vortrag über das „Lieb von der Glode“ zu halten, wird derselbe Montag den 23. d. M., Abends 7/9 Uhr, stattfinden, wozu wir die Mitglieder und Freunde des Vereines hiermit einladen.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Kompagnie.

21. Montag den 23. d. Mis., Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Burkhardt, zur Reichskrone. Hölzer.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Februar. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. Mit erhöhten Preisen. Vierte und letzte Gastdarstellung des Herrn Emil Götz aus Köln. **Fra Diavolo**. Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Fra Diavolo: Herr Emil Götz. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 24. Februar. I. Quartal. 28. Abonnements-Vorstellung. **Der Königsleutnant**. Lustspiel in 4 Akten von Karl Gutzkow. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 25. Febr. Theater in Baden. 19. Abonnements-Vorstellung. **Die Aufrechtigen**. Lustspiel in einem Akt, in Versen von Ludwig Fulda. **Der Geizige**. Lustspiel in 5 Akten von Molière. Nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 10"	Nord	Schnee
12 „ Mitt.	+ 1 1/2	27" 10,5"	„	trüb
6 „ Abds.	+ 1	27" 10,5"	„	„

Confirmandenhüte

in großer Auswahl und verschiedenen Qualitäten empfiehlt billigt

Leopold Schweinfurth,

Hof-Sutmacher,

Waldstraße 14.

4.1.

Weinhandlung J. Gstelmann & Cie., 33 Waldstraße 33.

Wegen Austritt eines Theilhabers und Aufgabe eines Lagertellers geben wir größere Quantitäten Weine zu ermäßigtem Preise ab.



Jeder Vergleich beweist die unerreichte Güte der Amerik. Brillant-Glanz-Stärke von Fritz Schulz jun., Leipzig. Erfolg leicht u. sicher. Ueberall vorzuziehend 20 Pfennige. Achtung auf Firma u. Schutzmarke „Gloбус“.

8.1.

Variété-Theater im Circusgebäude.

Heute Sonntag den 22. Februar 1885:

— Grosse Vorstellung. —

Nur Künstler ersten Ranges.

Aufforderung zum Schweizer-Gürtel-Ringkampf.

Turner oder sonstige starke Männer, welche geneigt sind, einen Gürtel-Ringkampf mit Herrn Windson oder Herrn Behrke einzugehen, werden gebeten, ihre Adressen bei der Direktion abzugeben.

Prämie 1000 Mark demjenigen, welcher Herrn Windson regelrecht zu Boden wirft, und Prämie 100 Mark demjenigen, welcher Herrn Behrke regelrecht zu Boden wirft.

Die Zwischenpausen werden von Anjust dem Dummen und den beiden Clowns Herren Amann und Peterfen ausgefüllt.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logen M. 2.50, Sperrsitze M. 1.50, 1. Platz M. 1.—, 2. Platz 60 Pf., Gallerie 30 Pf. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Die Theater-Kasse ist in den Mittagsstunden von 11-1 Uhr geöffnet. Hochachtungsvoll

Die Direktion.

Restauration im Circus.

Karlsruhe.

Samstag den 28. Februar 1885

im großen Museumsaal

V. Abonnements-Konzert

des Großh. Hoforchesters, unter Mitwirkung des Herrn Arthur Friedheim aus Wien.

Programm:

1. Overture zur Oper „Die verkaufte Braut“ Friedrich Smetano.
2. Konzert (A-dur) für Klavier mit Orchester Franz Liszt.
3. „Danse macabre“ (Totentanz). Symphonische Dichtung für Orchester (op. 40) C. Saint-Saëns.
4. a. Barcarole (Fis-dur, op. 60) } für Klavier allein Fr. Chopin.
b. Präludium (aus op. 28)
c. Polonaise (op. 53, As-dur)
5. Symphonie in D-dur (op. 16, neu) G. Sgambati.
a. Allegro vivace. b. Andante mesto. c. Scherzo. Presto.
d. Serenata. Andante. e. Finale. Allegro con fuoco.

Konzertflügel von Blüthner aus dem Lager des Herrn Schweisgut.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Ref. I. Abth. Saal 4 Mkt. Ref. II. Abth. Saal 3 Mkt. Gallerie ref. 2 Mkt. Nichtref. Saal 2 Mkt. Gallerie 1 Mkt. 50 Pf.

Billete sind für sämtliche Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn Schuster, für nichtreservirte Plätze auch in der Musikalienhandlung des Herrn Dörr zu haben.

Generalprobe

Samstag den 28. Februar, Vormittags 10 Uhr.

Hierzu sind Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 Mkt., für Nichtabonnenten à 1 Mkt. 50 Pf. zu haben.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Durch fortlaufenden Eingang von Neuheiten in **Confections**
und schwarzen **Costume-Stoffen** ist mein Lager für
die ≡ jetzige Saison ≡ reichhaltig assortirt.

Streng reelle Bedienung sowie billige feste Preise sind der be-
ständige Grundsatz der Firma.

Promenades von den einfachsten bis zu den feinsten Genres.

Jaquettes in den neuesten Formen, vorn lose, aus Cheviot elegant gefertigt,
von M. 12.— bis zu den feinsten Genres.

Regen-Paletots in reicher Auswahl von M. 7.50 bis zu den
feinsten Genres.

Für Confirmationskleider

empfehle mein

Feststehendes Sortiment

in

reinwollenen schwarzen Cachemires:

Breite	Marke	der Meter	Preis	Breite	Marke	der Meter	Preis
100 cm Cachemire	S	der Meter	1.20,	110 cm Cachemire	ST	der Meter	2.60,
100 cm Cachemire	SS	der Meter	1.40,	110 cm Cachemire	K1	der Meter	2.95,
100 cm Cachemire	F	der Meter	1.60,	120 cm Cachemire	M	der Meter	3.30,
100 cm Cachemire	A3	der Meter	1.95,	120 cm Cachemire	N	der Meter	3.50,
110 cm Cachemire	AA	der Meter	2.20,	120 cm Cachemire	M1	der Meter	3.90,
110 cm Cachemire	P1	der Meter	2.40.	120 cm Cachemire	M1a	der Meter	4.50.

Bei Abnahme eines halben Stückes circa 25 Meter = 3 Roben: Engros-Preis!

Estelmann's Weinstube,

231 Ecke der Kaiser- und Hirschstraße,
empfehl

1884er Rheingauer
nebst reichhaltiger Speisefarte.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr (im Foyer des Theaters) Probe für Chor
und Soli zu dem am nächsten Mittwoch stattfindenden Konzert.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebot:**
21. Febr. Hermann Schüd von Heidelberg, Ingenieur
hier, mit Emma Mayer von hier.
- Eheschließungen:**
21. Febr. Otto Walz von hier, Wirth hier, mit Luise
Schwein von Hohenwarth.
21. " August Joos von Sennfeld, Schreiner hier,
mit Elionore Erne Wittwe, geb. Härtz,
von Appenweier.
21. " Gottlieb Schuder von Mintheim, Leinwacher,
mit Elisabetha Hegne von Dissen.
- Todesfälle:**
20. Febr. Albert Mayer, Oberrechnungsrath a. D., ein
Ehemann, alt 65 Jahre.
20. " Joh. Adam Wajholder, Lokomotioführer, ein
Ehemann, alt 43 Jahre.
21. " Karl Oberhoffer, Kammerfänger, Wittwer, alt
73 Jahre.
21. " Klara, alt 1 Jahr 23 Tage, Water Cement-
arbeiter Stiefel.

Für Konfirmanden

empfehle ich als **Gelegenheitskauf:**

120 ctm breite, rein wollene **Cachemires**, das Meter von 1.60, 1.80, 2.10, 2.30, 2.60, 2.90, 3 M. — 3.50.

Ferner sind neu eingetroffen:

Jaquettes und Visites in prima Soleilstoff und prachtvoller Verzierung, früherer Preis 11, 12, 13, 14, 16, 18 und 20 M., jetzt 7, 8, 9, 10, 12, 14 und 15 M.;

ferner:

eine große Parthie **Regenpaletots und Regenbavelocks** in neuer Waare und besten Stoffen in allen Farben, als: tuchblau, oliv, braun etc., im Preise von 7 M. an.

A. J. Dreyfuss.

21.

Fremde

übernachteten hier vom 20. bis 21. Februar.

Bahnhof-Hotel. Metz, Kfm. v. Neustadt. M. Galt, Kfm. v. Wien. Mayer, Kfm. v. Köln. Deusel, Kfm. v. Neutlingen. Müller, Kfm. v. Leipzig. Dreyfuß, Kfm. v. Hamburg. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Fel. Kerler v. Stuttgart. Kuisler, Biegelebes, v. Etenheim. Pulchinson, Fabr. v. Mannheim. Böhm v. Dillingen.

Erzprinzen. Baron v. Witsch, Rittmstr. v. Frankfurt. Gierich, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Berlin. Scholl, Kfm. v. Mannheim. Ganzert, Kfm. v. Konstanz. Dittler, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Ehrhardt m. Tochter v. Frankfurt. Stadtmüller v. Heilbronn. Lenger, Ing. v. St. Gallen. Demsel, Advokat v. Freiburg.

Seiff. Bart, Fabr. v. Wien. Stadler, Kasser v. Weßloch. Krumm, Kfm. v. Iserlohn. Thill, Kfm. v. Solingen. Beyerbach, Kfm. v. Stuttgart. Ritter, Kfm. v. Leipzig. Droll, Kfm. v. Neutlingen. Vein, Kfm. v. Straßburg. Schaber, Kfm. v. Remscheid. Wertheimer, Kfm. v. Saarbrücken. Schöllkopf, Kfm. v. Ludwigshurg. Werner, Kfm. v. Mannheim. Albrecht, Kfm. v. Lorch. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Hamburg. Vogt, Kfm. v. Wien. Dahn, Kfm. v. Mannheim. Mellert, Kfm. v. Schönsfeld. Kohler, Kfm. v. Neutlingen. Stoffregen, Kfm. v. Berlin. Köhlerberg, Kfm. v. Koblenz. Becker, Kfm. v. Wiesbaden. Meyer, Kfm. v. Zell i. W. Klein, Priv. m. Frau v. Nizza. Rothbacher, Wirt v. Fügen. Wepfel, Landwirtschaftslehrer v. Weßloch.

Goldener Adler. Schliermann, Anwalt v. Stuttgart. L. Rodus, Kfm. v. Halle. Kohn u. Goldfuchs, Kf. v. Köln. Konrad, Maler v. Basel. Hal, Priv. v. Rheinweiler.

Grüner Hof. Bunkel, Kfm. v. Stuttgart. Kufner, Kfm. m. Frau v. Walsch. Scharf, Kaufm. v. Weßloch. Kufner, Kfm. v. Mannheim. Schöf u. Hel, Kf. v. München. Wiskel, Kfm. v. Potsdam. Abraham, Kfm. v. Berlin. Fouts, Müller v. Wertheim.

Hof von Holland. Fr. Kröner v. Kreuznach. Müller, Käsehdtr. v. Münstereifel. Fr. Bonner von Ueberlingen.

Hotel Germania. Dr. Keller v. Sals m. Frau v. Hallau. Dr. Jordan, Staatsanw., Gilling, Priv., Wilmont u. Grumbach, Fabr. v. Frankfurt. Baron v. Dohs, Major v. Berlin. Steinway, Fabr. v. New-York. Frhr. v. Hartung, Lieut. a. D. v. Berlin. Frhr. von Hartung, Quisedel, v. Kassel. Schulze, Fabr. v. Freiburg. Gutmann, Stud. v. Donaueschingen. Eichel, Fabr. v. Mainz. Pelzer, Fabr. v. Köln. Klinkowstroem, Fabr. v. Düren. Jonas u. Weis, Fabr. v. Berlin. Wunsch, Priv. v. Paris.

Hotel Große. Jakob, Kfm. v. Annaberg. Lorch, Kfm. v. Chemnitz. Fell u. Koch, Kauf. v. Frankfurt. Geß, Kfm. v. Mannheim. Gerscher, Kfm. v. Bamberg. Travers, Kfm. v. Wieden. Braun, Kfm. v. Mainz. Jurberg, Kfm. v. Göttingen. Conrad, Kfm. v. Freiburg. Mathias, Kfm. v. Berlin. Braun, Kfm. v. Raumburg. Staup, Kfm. v. Gießen. Sprinzel, Kfm. v. Dresden. Pagenstecher, Kfm. v. Sorau. Stark, Kfm. v. Mainz.

Woring, Kfm. v. Düsseldorf. Weisamer, Kfm. v. Leipzig. Thomas, Kfm. v. Würzburg. Abt, Kfm. v. Ludwigshafen. Grünstein, Kfm. v. Wülheim. Bier, Kfm. v. Straßburg. Kap, Fabr. v. Gernsbach. Nottra, Gutsbesitzer v. Kirchen.

Hotel Stoffleth. Hammel, Fabr. v. Neufelstett. Wolfgang, Hauptlehrer v. Rothweil. Frau Springer m. Tochter v. Göttingen. Harte u. Gerlach, Kf. v. Berlin. Baumgärtner, Kfm. v. Heilbronn. Weder, Kfm. v. Hanau. Badmann, Kfm. v. Löffingen. Hoch, Kfm. v. Tübingen. Stern, Kfm. v. Mannheim. Hamming, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Blas, Kfm. v. Köln.

Hotel Lannhäuser. Frhr. Rüd v. Gollenberg v. Heilbronn. Kollinger, Kfm. v. Homburg. Kibinger, Stud. v. Straßburg.

Hotel Victoria. Göpfer, Kfm. v. Lyon. Strauß, Kfm. v. Mainz. Bräunig, Kfm. v. Hanau. Brallard, Kfm. v. Basel. Bundeisen, Kfm. v. Berlin. Rodey, Kfm. a. Amerika. Walter, Kfm. v. Mainz. Garlebach, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Gannstatt. Wirth, Kfm. v. Nördlingen. Vogel, Bürgermstr. v. Hornberg. Metz, Techn. v. Gannstatt.

König von Preußen. Speira, Kfm. v. Waldkirch. Schlauch, Kfm. v. Adelsheim. Schnauer, Kaufm. v. Raggel. Fesenbed, Kfm. v. Kürnbach. Bosh, Kfm. v. Rappenaun. Seih v. Blankenloch. Hischer v. Baihingen.

König von Württemberg. Lehrer, Bierbrauer v. Baurbach. Roth, Delonom v. Jutenheim. Fr. v. Grigins v. Neuburg. Fr. Herd v. Herrnsald. Dohs, Reis v. Wölterbach.

Raffener Hof. Feist, Fabr. v. Solingen. Lichtberger v. Budapest. Strauß, Kfm. v. Berlin.

Reinz Wag. Hellmann, Rent. v. Genf. Schülle v. Oberkirchen. Müller v. Baden. Gohn, Kaufm. v. Laasphe. Breisiger, Kfm. v. Höhr. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Rebel, Kfm. v. Wallammer. Deinit, Kfm. v. Leipzig.

Reinz Wilhelm. Liebmann, Reg.-Ass. v. Berlin. Dr. Clausen m. Fam. v. Germerheim. Kasche, Kfm. v. Mannheim.

Reichsadler. Willin, Kfm. v. Kändern. Rothenburger, Hausmstr. v. Baden.

Rothes Haus. Jingg, Kfm. v. Birtich. Meerweiss, Kfm. v. Sagersfrende. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Vicellio, Kfm. v. Freiburg. Schelen, Lehrer v. Kirchen. Vader, Postmstr. v. Weßloch. Schuhmacher, Postmstr. v. Gemündingen. Gutz, Postmstr. v. Triberg. Stelzer, Priv. v. Gengenbach.

Schwarzer Adler. Engelhardt, Kfm. v. Frankfurt. Schmetz, Kfm. v. Breslau. Schent, Kfm. v. Wallammer.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
30. Studienkopf, von Alexander Drechsler in Dresden.
36. Herbstmorgen, von Kampmann in München.

- 37. Morgenstimmung mit dem Auenberg, von Riedmüller in Stuttgart.
- 38. Am Untersee bei Wannbach, von demselben.
- 50. Reise-Studien, Aquarelle, von Prof. G. Krabbes (4. Serie).
- 52. Abend an der Werst, von G. Blas hier.
- 53. Südrüste, von M. Kreis in Würzburg.
- 54. Raschender Sperling, von demselben.
- 55. Früchte, von demselben.
- 56. Motto am Garda-See, von Frau Dr. Kettler in Weimar.
- 57. Alte Einfachelei am Garda-See, von demselben.
- 58. Stillleben, von A. Bonzog.
- 60. Motto aus Unterfranken, von S. Peget hier.
- 61. Aquarellen, von G. M. Amen aus Genf.
- 62. Studien, von + Ludw. Volmer in München.
- 63. Winterabend im Elsaß, von G. Schuster hier.
- 64. Motto aus Sächsisch, von demselben.
- 65. Die Schenklin des Birgill, von W. Volz hier.
- 66. Handzeichnung nach einer Photographie, von G. Gallenböck aus Wien.
- 67. Originalzeichnungen zu Auerbachs „Lortz“ von B. Galemann hier.
- 68. Studienkopf (Venetianer) von K. Gutz hier.
- 69. Studienkopf (Gutscher Mädchen) von demselben.
- 70. Beim Schachspiel von D. Jssel hier.
- 71. Porträt, von S. Peget hier.
- 72. Junge Genueserin, von B. v. Ravenstein hier.
- 73. Damenporträt, von W. Volz hier.
- 74. Alte Felsengräber am Delberge, von G. C. Schirm.
- 75. Aus Tyrol, von G. Kampmann in München.
- 76. Der gesunde Liebesbrief, von S. Peget hier.

Groß. Naturalienkabiner. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt:

Neu zugegangen:
Von S. Kreuz in Karlsruhe: Ein in Asphalt gelegtes Parquetbodenmuster. Von Christoffel & Cie. in Karlsruhe: 2 Gandelabres. Von A. Schick in Frankfurt a. M.: 1 Sammlung amerik. Werkzeuge für Schuhmacher. Von S. Wögelin in Karlsruhe: 1 Pianino. Von S. Röhler in Frankfurt a. M.: 1 Laboratoriums-Oasosen für metallurgische Versuche.
Groß. bot. Garten. Die Gewächshäuser sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10-12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Tagesordnung
des **Groß. Landgerichts** Karlsruhe.
II. Strafkammer.

Montag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob Friedrich Kappeler von Grünwettersbach und Genossen, wegen Körperverletzung und Thätlichkeiten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.